

Presseinformation

94/2012

Kiel, 27. März 2012

**DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen
Landtag**

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 00
Telefax: 0431 / 9 88 16 18
Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Antje Jansen zur Vertagung des Abbaukonzeptes von Vattenfall für Brunsbüttel und Krümmel

Vattenfall hat die Entscheidung über die Zukunft der Atomkraftwerke Brunsbüttel und Krümmel auf unbestimmte Zeit vertagt und die Atomaufsicht nicht darüber informiert. Dazu Antje Jansen, Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Schleswig-Holsteinischen Landtag:

„Vattenfall scheint sich zum Ziel gesetzt zu haben, auch den letzten Rest Glaubwürdigkeit vernichten zu wollen. Vattenfall ist als Betreiber von den Atomkraftwerken Krümmel und Brunsbüttel untragbar. Der Ausstieg ist beschlossen und jetzt muss der Konzern handeln und erklären, wie er mit den Alt-AKWs umgehen will. Es ist inakzeptabel, die Entscheidung zu vertagen und damit die Hintertür für ein Wiederanfahren offen zu lassen. Dass Vattenfall nicht einmal die Atomaufsicht informiert, ist skandalös, was denken die Betreiber sich, wer sie sind? Die Kieler Atomaufsicht und Justizminister Schmalfuß sind jetzt gefragt, für klare Verhältnisse zu sorgen.“